# **Pressemitteilung**

Nr.: REN0695(A)

# **Renesas R-Car Starter Kit – neue Standard-Referenzplattform für Automotive Grade Linux zur schnelleren IVI-Entwicklung für vernetzte Fahrzeuge der nächsten Generation**

# R-Car Starter Kit unterstützt die neueste 64-Bit Unified Code Base 3.0 Software-Umgebung

**Düsseldorf, 1. Juni 2017** – Automotive Grade Linux (AGL) übernimmt das Renesas R-Car Starter Kit als eine Standard-Referenzplattform für die Softwareentwicklung. AGL ist ein kollaboratives Open-Source-Projekt, das Autohersteller, Lieferanten und Technologieunternehmen zur Erstellung einer offenen Software-Plattform auf Linux-Basis für Automotive-Anwendungen zusammenbringt, um diese als Industriestandard zu etablieren. Mit dem Renesas R-Car Starter Kit steht Software-Entwicklern nun eine günstige und einfach erhältliche Hardware-Umgebung zur Entwicklung AGL-basierter Software zur Verfügung. Damit lässt sich IVI-Anwendungssoftware (In-Vehicle Infotainment) für vernetzte Fahrzeuge der nächsten Generation schnell und einfach erstellen.

Das R-Car Starter Kit unterstützt die vom AGL-Konsortium im Januar 2017 veröffentlichte Unified Code Base (UCB) 3.0. Das R-Car Starter Kit unterstützt die aktuelle 64-Bit Software-Entwicklungsumgebung, die im Gegensatz zur vorherigen 32-Bit Umgebung eine nahtlose Nutzung aktueller IT-Lösungen, wie zum Beispiel der Container-Technologie (Anmerkung 1) für Automotive-Anwendungen, ermöglicht.

Darüber hinaus sind ab Juli 2017 zwei Erweiterungs-Boards von einem Renesas-Partnerunternehmen (Anmerkung 2) verfügbar, das sich mit dem R-Car Starter Kit für die IVI-Entwicklung nutzen lässt. Das Standardmodell des Erweiterungs-Boards unterstützt mehrere Displays und eine große Auswahl an Netzwerk-Schnittstellen. Das erweiterte Modell bietet Schnittstellen, die sich auf bis zu acht Kamera-Eingangskanäle erweitern lassen, sowie einen Hochgeschwindigkeits-Speicher mit großer Kapazität.

Die neue Softwareentwicklungs-Plattform stellt einen Industriestandard dar, der es Softwareentwicklern in Kombination mit den R-Car Boards erlaubt, ihre IVI-Software einfach zu entwickeln und zu pflegen. Dank dieser Plattform, dem einfachen Zugang zu den Boards, den kostenlosen Renesas-Bibliotheken sowie des R-Car Ecosystems, das aus mehr als 190 Unternehmen besteht, können Softwareentwickler IVI-Anwendungssoftware schnell erstellen und gleichzeitig die Kosten reduzieren.

Renesas ist Gold-Sponsor des diesjährigen Automotive Linux Summit (ALS), der vom 31. Mai bis 2. Juni 2017 im Tokyo Conference Center stattfindet. Neben der neuesten AGL-Entwicklungsumgebung zeigt Renesas dort sein neuestes vernetztes Car-Cockpit, das sich mit IT-Diensten in der Cloud verbinden lässt.

„Renesas ist ein engagierter und aktiver Unterstützer des Open-Source-Konzepts. Das Unternehmen hat erkannt, dass Automotive Grade Linux die Entwicklung und Innovation in der ganzen Branche beschleunigen kann“, erklärt Dan Cauchy, Executive Director of Automotive Grade Linux in der Linux Foundation. „Mit den Renesas R-Car Starter Kits als eine unserer Standard-Referenzplattformen können Entwickler Anwendungen schnell und einfach erstellen, die die AGL Unified Code Base nutzen.“

„Wir freuen uns, dass AGL unser R-Car Starter Kit zu einer seiner Standard-Referenzplattformen bestimmt hat. Dieses Projekt engagiert sich für die Erstellung von leistungsfähiger, standardisierter Open-Source-Software“, erklärt Masahiro Suzuki, Vice President, Head of Automotive Information Solution Business Division, Renesas Electronics Corporation. „Ab sofort haben Softwareentwickler sowohl Zugriff auf die R-Car Starter-Kit-Hardware als auch auf die AGL Unified Code Base. Damit können sie ihre ganze Arbeit auf die Entwicklung von Spezialsoftware auf einer noch höheren Ebene konzentrieren. Renesas trägt hiermit dazu bei, das Innovationstempo bei neuen IVI-Entwicklungen in der ganzen Branche zu beschleunigen.“

Anmerkung 1:

Containers sind eine bestimmte Art von Virtualisierungstechnologie. Sie sind in Systeme eingebunden, wo sie mit der Ausführungsumgebung kombiniert werden, die für die Anwendung erforderlich ist. Diese Technik fand in den letzten Jahren große Beachtung in der IT-Branche, da sie die Software-Management-Kosten erheblich senken kann.

Anmerkung 2:

Produkte des Unternehmens SHIMAFUJI Electric Incorporated.

**Über Renesas Electronics Europe**

Renesas liefert mit seinen umfassenden Halbleiterlösungen innovatives Embedded-Design. Als weltweite Nummer eins im Markt für Mikrocontroller und einer der führenden Anbieter von A&P- und SoC-Produkten steht Renesas für langjährige Expertise und höchste Qualität. Mit seiner breiten Lösungspalette fokussiert Renesas auf die Anwendungsbereiche Automotive, Industrie, Smart Home, Büroautomation sowie Informations- und Kommunikationstechnologie. Das im Jahr 2010 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Japan. Mit mehr als 800 Hardware- und Software-Alliance-Partnern weltweit verfügt das Unternehmen über das größte lokale Support-Netzwerk der Branche. Die europäische Firmenstruktur besteht aus den zwei Geschäftsbereichen Automotive und Industrial sowie dem Global ADAS Centre und der Engineering Group.

Weitere Informationen unter: [www.renesas.](http://www.renesas.)com

Renesas Electronics Europe informiert auch auf <http://twitter.com/Renesas_Europe>, <http://facebook.com/RenesasEurope> und <http://youtube.com/RenesasPresents>.

**Hinweis**

Alle eingetragenen Warenzeichen oder Warenzeichen sind Eigentum ihrer entsprechenden Inhaber.

**Unternehmenskontakt für Leser- und Kundenanfragen:**

Oliver Lüttgen

Renesas Electronics Europe GmbH, Arcadiastr. 10, 40472 Düsseldorf
Tel.: +49 211 65 03-1469
E-Mail: Oliver.Luettgen(at)renesas.com
Web: [www.renesas.com](http://www.renesas.com)

**Agenturkontakt für weitere Presseinformationen, Bildmaterial oder Artikelanfragen:**

Alexandra Janetzko

HBI Helga Bailey GmbH (PR-Agentur), Stefan-George-Ring 2, 81929 München

Tel.: +49 89 99 38 87-32

Fax: +49 89 930 24 45

E-Mail: alexandra\_janetzko@hbi.de

Web: [www.hbi.de](http://www.hbi.de/)